



Schwierig, schwierig! Erste Tarifrunde Postbank ohne Arbeitgeberangebot!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 11. Januar 2021 fand – pandemiebedingt per Videokonferenz – die erste Runde der Tarifverhandlungen für den ehemaligen Postbank-Teilkonzern statt.

Unsere wichtigsten Forderungen sind:

- **Gehaltserhöhungen von 6,1 % bei einer Laufzeit von 12 Monaten bzw. von 100 € für Auszubildende**
- **auf Wunsch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Umwandlungsmöglichkeit von Tarifierhöhungen in Freizeit, sowie Verlängerungsmöglichkeit bereits erfolgter Umwandlungsschritte**
- **Ausschluss betriebsbedingter Beendigungskündigungen bis 31.12.2030**
- **Einführung einer Mobilitätsförderung, die durch kostenlose**

Parkplätze, kostenlose Jobtickets oder Zahlung von 90 € monatlich erfüllt werden kann

- **Möglichkeit der Teilnahme am Firmenfahrradprogramm der Deutschen Bank auch für Tarifkräfte durch Erweiterung der Entgeltumwandlungsmöglichkeit für diesen Sachverhalt**

Wichtigster Punkt dieses Pakets ist sicherlich eine spürbare Tarifierhöhung von 6,1 % pro Jahr. Die Inflation hat seit Jahrzehnten nicht mehr gekannte Ausmaße angenommen, und betrug von Dezember 2020 bis Dezember 2021 5,3%.

Die Volkswirte gehen davon aus, dass der hohe Wert zwar etwas sinken könnte, aber doch dauerhaft hoch bleiben dürfte.



Torsten Bielan

Sprecher DBV-
Betriebsgruppe Postbank
Zentrale
stellv. Verhandlungsführer

„Die Bank scheint noch nicht in der neuen Inflations-Realität angekommen zu sein.“

DBV**DEUTSCHER
BANKANGESTELLTEN
VERBAND**

Gewerkschaft der Finanzdienstleister

Hier können Sie Mitglied werden in einer starken Gemeinschaft - dem DBV:



Einfach den QR-Code mit Smartphone scannen...

Leider scheint die Deutsche Bank noch nicht in dieser neuen Realität angekommen zu sein, und immer noch zu glauben, dass weiterhin Mini-Anpassungen ausreichen.

Seitens des Verhandlungsführers der Bank Tobias Wolff war vor allem zu vernehmen, dass die Forderungen der Gewerkschaften überhaupt nicht finanzierbar, und viel zu hoch seien. Einen eigenen Vorschlag der Bank konnte er im Gegenzug nicht vorlegen.

Unser Hinweis, dass das Argument der niedrigen Inflationsraten in der Vergangenheit gerne von Arbeitgeberseite vorgetragen wurde, und nun doch wohl auch

die geänderte Realität für uns gelten müsse, wurde beinahe achselzuckend zur Kenntnis genommen.

Vor diesem Hintergrund richten wir uns auf schwierige weitere Runden ein, und befürchten, dass auch die Tarifrunde 2022 wieder nur im Konflikt lösbar sein wird!

Haben Sie noch Fragen? Sprechen Sie uns gerne an!

Ihre DBV-Tarifkommission

V.i.S.d.P.: DBV, Stephan Szukalski
Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf
www.dbv-gewerkschaft.de

DBV – Wir stärker als ich

BEITRITT ZUM DBV – GEWERKSCHAFT DER FINANZDIENSTLEISTER

ÄNDERUNGS-MITTEILUNG / MITGLIEDSNR.: _____
Bei mir haben sich folgende Änderungen ergeben:

Name _____ Vorname _____ geb. am _____

PLZ / Wohnort _____ Straße / Nr. _____ Geworben durch: _____

Telefon privat _____ geschäftlich _____ Mitglied im:
Betriebsrat / Personalrat

Arbeitgeber _____ Arbeitsort _____

Monatsbeitrag (Euro) _____ Vollzeit Teilzeit

Ich ermächtige jederzeit widerruflich den DBV Deutschen Bankangestellten-Verband, Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf, Gläubiger ID DE56ZZ00000191215 meinen satzungsmäßigen Beitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DBV auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoführende Bank _____ Ort _____

DE _____ IBAN _____ BIC (SWIFT) _____ Zahlungsweise:
jährliche vierteljährliche

Eintrittsdatum in den DBV zum _____ Unterschrift / Datum _____

Bitte freimachen wenn Briefmarke zur Hand

DBV**DEUTSCHER
BANKANGESTELLTEN
VERBAND**
Gewerkschaft der Finanzdienstleister

Antwort

**DBV - Deutscher
Bankangestellten-Verband
Hauptgeschäftsstelle
Kreuzstraße 20
40210 Düsseldorf**

Fax 0211 / 54 26 81 40

MITGLIEDSBEITRÄGE

bei Anwendung des Tarifvertrages für die Bundesrepublik Deutschland:

Auszubildende, Rentner, Mitarbeiter/innen in der Elternzeit oder mit Altersregelung	7,80 Euro
Bis 2296 Euro Monatsgehalt	13,50 Euro
Von 2297 Euro bis 3607 Euro Monatsgehalt	19,00 Euro
Von 3608 bis 5073 Euro Monatsgehalt	25,00 Euro
Ab 5074 Euro Monatsgehalt	29,00 Euro